

Neue Planungen für Knickstraße *Verkehrsgutachten und Kreiselbau müssen einfließen*

■ **Löhne.** Nacharbeiten muss Straßen NRW die Planungen für den Neubau der Knickstraße. „Die Gegenäußerungen des Landesbetriebes zu den 549 Einwänden entsprechen nicht mehr den Planungen“, heißt es in einer Pressemitteilung der Bezirksregierung. Es liege ein neues Verkehrsgutachten als Grundlage für die Lärm- und Schadstoffberechnung vor. Außerdem hat das

Bundesverkehrsministerium der Planung von zwei Kreiseln im Einmündungsbereich der Knickstraße auf die Koblenzer Straße zugestimmt.

Straßen NRW will den Plan für den Neubau bis Sommer überarbeiten. Der Erörterungstermin ist für die zweite Jahreshälfte geplant. Ursprünglich sollte es bereits im März eine Erörterung geben.